Eschweiler den 13 Nov.2013

Sabine Trautmann Luisenstraße 52 52249 Eschweiler

Fon 02403/801310

E-Mail: Sabine Trautmann71@gmx.de

Stadt Eschweiler Herrn Bürgermeister Bertram Johannes-Rau Platz 1 52249 Eschweiler Bürgermeister der Stadt Eschweiler Eing.: 14. NOV. 2013 10 1/RF140

Betr. Fragestunde für Einwohner in der Ratssitzung am 11.Dez.2013

Wir sind Eltern der Schüler der St. Barbara Schule in Eschweiler. Unsere Kinder werden mit Bussen, die nicht von der ASEAG betrieben werden, zum Sportunterricht, wie Schwimmen oder Turnen befördert. Von den Kindern hören wir immer wieder, dass Sie sich zu dritt zwei Sitzplätze teilen müssen und sich im Bus nicht einmal anschnallen können. Einige Busfahrer telefonieren mit ihrem Handy oder nehmen sogar Malzeiten zu sich. Dies ist auch von mehren Eltern mit großer Sorge beobachtet worden. Die Sicherheit der Kinder ist hier nicht gewährleistet.

Hier sei mal darauf hingewiesen, dass für Tiere eine Transportverordnung besteht, die strengstes eingehalten werden muss und kontrolliert wird. Was für Tiere gilt muss mindesten auch für Kinder gelten. Es sollte sich von selbst verstehen, wenn Kinder befördert werden, dass ein höchstes Maß an Sicherheit gegeben ist.

In Anbetracht der Tatsache, dass in der Eschweiler Tageszeitung, Ausgabe vom 19.Sept. 2013, der Ratsherr Achim Schyns für die Sicherheit der Kinder plädiert, besteht hier allerdings erheblicher Zweifel.

Gerade die Aussage "Wer Kinder betreut, muss Zeugnis zeigen" ist angesichts des Vorerwähnten ein Hohn und lässt darauf schließen, dass den entsprechenden Busfahrern die Sicherheit der Kinder nicht besonders wichtig ist oder sich der Verantwortung nicht bewusst sind.

Wir gehen davon aus, dass dieser Misstand zumindest einigen Ratsmitgliedern ebenfalls aufgefallen ist.

Wir wundern uns aber, dass bisher nichts für die Verbesserung der Sicherheit der Kinder getan worden ist.

Unsere Frage an Sie Herr Bürgermeister.

- 1. Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen?
- 2. Wann werden Sie den unhaltbaren Zustand abstellen?

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Trautmann

Und Eltern der St. Barbara Schule